

Das Bächleboot und ... Immanuel Kant ...



Im Anschluss an die Wanderung erholten wir uns noch ein paar Tage in Freiburg, der schönen Stadt der Bächle (was es damit auf sich hat, habe ich hier schon einmal beschrieben).



Beliebt besonders bei Kindern sind **diese kleinen Bächleboote** ...



... die oft in Behindertenwerkstätten hergestellt werden und die man in speziellen Spielzeuggeschäften kaufen kann (Vorsicht: Nicht durch die falsche Tür gehen).



Da treffen sich dann die Generationen und führen interessante Gespräche: „Also: **Sollen wir das Boot nochmal zu Wasser lassen**, oder sollen wir nicht lieber ein Bier trinken gehen.“ – „Ich ... ich weiß nicht ...“ – „Aber Du weißt schon, dass Aufklärung der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit ist. **Unmündigkeit, sagt Kant, ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.** Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn ihre Ursache nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschließung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen!“ – „Ja, aber **Kant sagt auch: Aus so krummem Holze, als woraus der Mensch gemacht ist, kann nichts ganz Gerades gezimmert werden. Nur die Annäherung zu dieser Idee ist uns von Natur auferlegt. Und außerdem bin ich erst vier Jahre alt!**“